

Inhaltliche Ergänzungen zum Projekt "Umnutzung von Parkplätzen im nördlichen Graefe-Kiez"

"Bitte die Gesetzten durchsetzen, Autos blockieren unsere Einfahrt, Autos fahren viel schneller als das Tempolimit"

"Seit den Maßnahmen stehen auch tagsüber PKWs ringsum Kreuzungen im Kiez und machen diese unübersichtlicher."

"Wird erfasst wer Jelbi/ Miles im Kiez nutzt? Alter und Wohnbezirk z.B.?"

"Neben entsiegelten Parkplätzen mit Grünflächen (z.B. bei "Grassafa" in der Graefestraße) parken regelmäßig Autos in zweiter Reihe."

"Kostenbeteiligung, wenn man als Gewerbe zu erheblich mehr Müll im Kiez beiträgt."

"Der Deal des Bezirks mit Jelbi muss öffentlich werden."

"Jelbi-Stellplätze sind zu groß und der Raum für sie sollte verkleinert werden für eine andere Nutzung."

"Poller o.ä. zur Sicherstellung Müllabholung bzw. für Feuerwehr, Krankentransport"

"Urbanstraße bessere und größere Radwege, Verkehrsberuhigung, um den Lärm zu verringern"

"seitlichen Ränder des Kopfsteinpflasterwegs entfernen, damit das Fahrrad fahren angenehmer wird"

"Warum wird das Kurzparken(0,5h) nachts nichts aufgehoben?"

"Wirtschafts- und Gewerbeverkehr soll fließen können."

"Liefer- und Ladezonen können zeitlich brenzt werden, um abends/nachts/Wochenende für Anwohner*innen genutzt werden zu können."

"Sichtverhältnis Grimm-/Böckhstraße durch parkende Autos eingeschränkt → Gefahr für alle Verkehrsteilnehmenden"

Persönliche Meinungen zum Projekt

“klimaproblematisch”

“Halteverbotsbereiche werden nicht beachtet.”

“E-Scooter sind in mehrfacher Hinsicht ein Sicherheitsrisiko”

“In einem verkehrsberuhigten Bereich sind Ladezonen unnötig.”

“Parkraum für Anwohner*innen sollte Vorrang vor Miles & Co. haben. Gibt es dazu Ideen?”

“E-Scooter und Leih-Fahrräder-Nutzung ist zu gering.”